

Sportkegelsaison mit Niederlage beendet

Für die 1. Damen- und Herrenmannschaft ist die Saison nun beendet. Beide verloren ihr letztes Spiel auf auswärtigen Bahnen. Bei den Keglerinnen von Damenteam 2 sowie der „Gemischte“ läuft noch der Spielbetrieb.

Herren 1: Zum Abschluss der Bezirksligasaison gab es für die „Erste“ in Straßkirchen eine 5185:5289 Niederlage. Da dies keinen Einfluss auf die Tabellensituation mehr hatte, konnte der vierte Rang gehalten werden. Die Blaue Kugel gab das Spiel schon frühzeitig aus der Hand, aus Aushilfe Erwin Kochleus nur 771 Kegel erzielte. Immerhin gelang es dem Mannschaftskollegen Paul Gremler seinen Nebenspieler mit 850 Kegel wenigstens Paroli zu bieten, doch der Rückstand war mit 139 Kegel schon beträchtlich. Doch die folgenden Kegler der Blauen Kugel ließen sich nicht beirren und versuchten nochmals alles. Werner Reithmeier (945) und Herbert Mühligh (857) nutzen eine kleine Schwäche der Hausherren und kamen bis auf 32 Kegel heran. Jetzt wurde es nochmals spannend, denn die Moosburger wollten nun den Sieg. Leider trafen sie auf Josef Buchner (955) und Josef Ternes (879) die mit ihren guten Ergebnissen nichts mehr zuließen. Dennoch kann Günter Nagl mit seinen 923 Kegel zufrieden sein, bei Alois Raith reichte es nur zu 839 Zähler.

Damen 1: Lange Zeit lag man in der Bezirksliga auf Platz 1, doch am Ende reichte es nur zum 4. Platz. Ersatzgeschwächt bestritt man das letzte Spiel in Regen, indem man mit 2361:2485 unterlegen war. Die Sportkeglerinnen aus Niederbayern begannen sehr gut und hatten die Moosburgerinnen Andrea Wittmann (405) und Aushilfe Erika Huhmann (356) schnell unter Kontrolle. Trotz erheblichen Leistungseinbruch der Gastgeberinnen in der Mittelpaarung konnten die „Blauen“ keinen Nutzen daraus ziehen. Auch Petra Schollerer (373) und Aushilfe Gabriele Hölzl (360) fanden kein Mittel um ihren Normalleistungen gerecht zu werden. Bedeutend besser erging es während den 100 Wurf den Schlusspieler innen Reglinde Grabichler und Gabriele Rauch, die mit 421 bzw. 446 Kegel die Niederlage in Grenzen hielt.

Bericht: Burkhard Pech